



Constanze Spieß & Martin Reisigl (Hg.)

## Sprache und Geschlecht. Band 1: Sprachpolitiken und Grammatik

(Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie. Heft 90)

2017, 262 S., 14,8 x 21 cm, ISSN 0936-0271

Pb. ISBN 978-3-95605-034-3 • Einzelheft 18,00 Euro

E-Book ISBN 978-3-95605-035-0 • Einzelheft 18,00 Euro

OBST im Abo (Pb., je 2 aufeinanderfolgende Hefte) 30,00 Euro  
(jeweils zzgl. Versandkosten)

Blieb die Annahme der Binarität der Geschlechter in der einschlägigen Debatte jahrzehntelang unhinterfragt, so ist mittlerweile z. T. die Tendenz zu konstatieren, das bipolare Geschlechterweltbild zu dekonstruieren. Beispielsweise wird heute in institutionellen Zusammenhängen der Bildung und Verwaltung über Leitfäden ein geschlechtergerechter Sprachgebrauch propagiert, der der Zweiteilung der Geschlechter und der Heteronormativität entgegentritt und eine Pluralität von Geschlecht und Geschlechtsidentität markiert. Andererseits zeichnet sich in manchen gesellschaftlichen Kontexten, zuweilen sogar an Universitäten, eine Rückkehr zum vermeintlich generischen Maskulinum ab.

Ausgehend von aktuellen Diskussionen über sprachpolitische und sprachsystematische Belange eines gendergerechten Sprechens und Schreibens

versammelt OBST 90 Beiträge, die die Möglichkeiten geschlechtergerechten Sprachgebrauchs in verschiedenen Sprachen – sprachvergleichend und aus verschiedenen linguistischen Perspektiven – ausloten und mit sprachpolitischen Regelungen sowie der Sprachpraxis der Sprachteilhaber\*innen ins Verhältnis setzen. Der Band schließt damit an bisherige Studien zur geschlechtergerechten Sprache an, um Rückschau zu halten, neue Perspektiven aufzuzeigen und Forschungslücken zu schließen. Er ist international ausgerichtet und bietet empirisch fundierte Untersuchungen zur Sprachpraxis. OBST 90 stellt einen wichtigen Beitrag dar für die Fachwissenschaft der Linguistik, aber auch über linguistische Fachgrenzen hinaus.

### INHALT

MARTIN REISIGL & CONSTANZE SPIESS

Sprache und Geschlecht als Gegenstand der Linguistik

KARIN WETSCHANOW

Von *nicht-sexistischem Sprachgebrauch* zu *fairen W\_ortungen* – Ein Streifzug durch die Welt der Leitfäden zu sprachlicher Gleichbehandlung

DANIEL ELMIGER, EVA SCHAEFFER-LACROIX, VERENA TUNGER

Geschlechtergerechte Sprache in Schweizer Behördentexten: Möglichkeiten und Grenzen einer mehrsprachigen Umsetzung

HELGA KOTTHOFF

Von Syrx, Sternchen, großem I und bedeutungsschweren Strichen. Über geschlechtergerechte Personenbezeichnungen in Texten und die Kreation eines schrägen Registers

SAYAKA SATO, ANTON ÖTTL, UTE GABRIEL, PASCAL MARK GYGAX

Assessing the impact of gender grammaticization on thought: A psychological and psycholinguistic perspective

LARS BÜLOW & KATHARINA JAKOB

Genderassoziationen von Muttersprachlern und DaF-Lernern – grammatik- und/oder kontextbedingt?

MAGNUS P. ÄNGSAL

Die geschlechtsneutralen Indefinitpronomen *en* und *mensch* im Schwedischen und Deutschen. Eine korpusgestützte Vergleichsstudie zu Sprachkritik und Gebrauch

NIHAN DEMIRYAY & DERYA GÜR-ŞEKER

Personen- und Berufsbezeichnungen im Türkischen aus genderlinguistischer Sicht. Eine Untersuchung am Beispiel ausgewählter Medienartikel und Stellenanzeigen

SAID SAHEL

Die sprachliche Realisierung von geschlechtsspezifischer und geschlechtsübergreifender Referenz im Hocharabischen

MICHAEL DROMMLER

Rezension: Eckhardt, Carolin (2016): Diskursschranken im interkulturellen Gespräch. Die Arbeit an kulturellen Grenzen in deutsch-ägyptischen Gruppendiskussionen zum „Karikaturenstreit“

KATHARINA KÖNIG

Rezension: Simon Meier (2013): Gesprächsideale. Normative Gesprächsreflexion im 20. Jahrhundert

### Zu beziehen über Ihre Buchhandlung oder über die Verlagsauslieferung AZB unter:

Auslieferungszentrum Bercker · Hoogeweg 100 · D-47623 Kevelaer · [www.azb.de](http://www.azb.de)

Telefon: 0049/0/2832/929-293 · Fax: 0049/0/2832/929-222 · E-Mail: [azb@uvrr.de](mailto:azb@uvrr.de)

**Widerrufsrecht:** Sie können Ihre Bestellung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen beim o.g. Auslieferungszentrum Niederrhein in Textform (zum Beispiel per Brief, Fax, E-Mail), bei Ihrer Buchhandlung oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt spätestens mit Erhalt der Lieferung. Preisänderungen und Irrtum vorbehalten. Nähere Informationen unter [www.uvrr.de](http://www.uvrr.de) in den AGB. Muster-Widerrufsformular auf <http://bit.ly/widerruf-uvrr> (rechtzeitige Absendung genügt).

